

# Die Genossenschaft Rossberg steht vor weiteren Herausforderungen

Höfner Volkblatt  
29.6.2017

Rund 180 Mitglieder und Gäste erlebten eine interessante und speditive 23. ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Rossberg. An der GV wurden zwei wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Das Jahr 2016 stand im Zeichen der Dachsanierung, die erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Präsident Alfred Böni dankte allen Handwerkern, Freiwilligen und Sponsoren für ihre Mithilfe und Beteiligung. Das Berggasthaus sei jetzt im Wesentlichen für die nächsten Jahrzehnte strukturell gerüstet. Ein Lob hatte Alfred Böni auch in seinem Jahresbericht für das ausgezeichnet arbeitende Wirtepaar und sein Team, die das Berggasthaus zu einer Erfolgsgeschichte machen.

Die Genossenschaft zählt mittlerweile 835 Mitglieder und hat ein Nettoeigenkapital von rund 663 000 Franken. Die Jahresrechnung 2016 schloss aufgrund der parallel zur Dachsanierung anfallenden höheren Unterhaltskosten mit gut 10 000 Fr. im Minus.

Die ordentlichen Traktanden wurden allesamt gutgeheissen. Im Vorstand wurden die Aktuarin Christine Fässler und der Präsident Alfred Böni mit grossem Applaus für zwei Jahre wiedergewählt.

## Fahrspuren sollen eingebaut werden

Die Generalversammlung hat erneut zwei Weichen für die Zukunft gestellt. Bekannt ist, dass die Genossenschaft die Auflage hat, ein neues Kanalisationskonzept zu verwirklichen. Die Anwesenden haben den Grundsatzentscheid gefällt, dass der Vorstand das



Die Generalversammlung der Genossenschaft Rossberg vom Samstag war äusserst gut besucht.

Bild zvg

Projekt «Anschluss an das öffentliche Kanalisationsnetz» weiterverfolgt und entsprechend bearbeitet. Man ist sich einig, dass eine umweltorientierte und langfristig sinnvolle Lösung realisiert werden soll. Ebenso hat die Generalversammlung ihre Zustimmung zum Grundsatzentscheid, dass der Vorstand das Projekt «Strukturverbesserung Rossbergstrasse mittels Einbau Fahrspuren» weiterbearbeitet, gegeben.

Dies im Hinblick darauf, dass der stetig anfallende Kiesunterhalt aufgrund der Witterung eliminiert werden soll.

Beide Themen werden bei Vorliegen der Details erneut an einer der nächsten Generalversammlungen für die notwendige Finanzierung traktandiert werden. Zwei grosse Herausforderungen, welche die Strukturen des Rossbergs wiederum stärken. Entsprechend

ist der Vorstand gefordert und freut sich über jedes neue Mitglied und/oder Gönner. Alle Informationen sind unter [www.gasthausrossberg.ch](http://www.gasthausrossberg.ch) ersichtlich.

Nebst dem sommerlichen Wetter trugen musikalisch Remo Gwerder und Ruedi Blumer zur gelungenen Stimmung und dem allgemein guten Wohlbefinden bei.

**Vorstand Genossenschaft Rossberg**